

## **6. Erweiterung des gärtnergepflegten Grabfeldes auf dem Friedhof Ilvesheim-Mitte; Beschluss**

### **Sachverhalt:**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2011 fassten die Mitglieder u.a. die Entscheidung, dass die Gemeinde Ilvesheim mit der Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner (GBF) einen Vertrag über die Anlegung von gärtnergepflegten Grabfeldern auf den Friedhöfen Nord und Mitte abschließt.

Auf beiden Friedhöfen wurden daraufhin gärtnergepflegte Grabfelder angelegt, die den örtlichen Charakter der beiden Friedhöfe widerspiegeln.

Auf dem Friedhof Ilvesheim-Mitte beschränkte man sich bei der Erstanlegung auf ein relativ kleines Grabfeld, das in einer bestehenden Lücke in einer Grabreihe nahe der Trauerhalle eingefügt wurde.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach gärtnergepflegten Grabfeldern wurde im Jahr 2014 ein weiteres gärtnergepflegtes Grabfeld an zentraler Stelle bei der Trauerhalle angelegt.

Bei dieser Planung war von Anfang an eine Neuanlegung in zwei Bauabschnitten vorgesehen.

Der Sachverhalt und die Planung der Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner (GBF) wurden in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12.09.2013 erläutert und besprochen.

Der Beschluss des Gemeinderates über die Umsetzung des ersten Bauabschnitts erfolgte in der Sitzung am 30.04.2014.

Im Rahmen der aktuellen Diskussion über die Zukunft der beiden Ilvesheimer Friedhöfe, die unter der Teilnahme von Mitgliedern des Gemeinderats, Mitarbeitern der Verwaltung, Fachleuten aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen und interessierten Bürgerinnen und Bürger in der „Zukunftswerkstatt Friedhöfe“ stattfand, wurden für jedes Grabfeld auf beiden Friedhöfen konkrete Aussagen über anstehende Pflegemaßnahmen und die künftige Nutzung festgelegt.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung am 27.09.2018 sollen diese Aussagen künftig den Rahmen für die Entwicklung beider Friedhöfe und alle Tätigkeiten der Verwaltung bilden.

Auf dem Friedhof-Mitte ist die Erweiterung des zentralen gärtnergepflegten Grabfeldes unter Herausnahme einer Hecke vorgesehen (Anlage 2, Ziffer 4). Auf dem benachbarten Grabfeld, das für die Erweiterung vorgesehen ist, befinden sich Reihengräber, die nach Beendigung ihrer Laufzeiten abgeräumt werden.

Auch die Erweiterung des bestehenden Grabfeldes soll wieder in zwei Bauabschnitten erfolgen; in Abhängigkeit vom Bedarf bzw. den verbleibenden Laufzeiten der Reihengräber auf dem benachbarten Grabfeld.

Die Gesamtkonzeption und der erste Bauabschnitt sind als **Anlagen Nr. 01 und 02** für alle Mitglieder des Gemeinderates beigefügt.

Die Verwaltung spricht sich für die Umsetzung der Planung aus. Wie in der Vergangenheit sollen alle Arbeiten über die GBF (oder beauftragte Dritte) erfolgen. Damit fließen auch alle anfallenden Kosten der Anlegung in die Kalkulation der späteren Pflegekosten des Grabfeldes ein.

Der Sachverhalt und der Planungsvorschlag wurden in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.11.2018 erläutert und besprochen; die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für die Umsetzung der Planung der Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner in zwei Bauabschnitten ausgesprochen.

Daher ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Der Planung der Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner (GBF) vom 28.08.2018 zur Erweiterung des zentralen gärtnergepflegten Grabfeldes unter Herausnahme einer Hecke auf dem Friedhof-Mitte wird zugestimmt.

Die Erweiterung erfolgt in Abhängigkeit der Laufzeiten der benachbarten Reihengräber in zwei Bauabschnitten.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der GBF über die Erweiterung des zentralen gärtnergepflegten Grabfeldes auf dem Friedhof Mitte abzuschließen.

Hg